



24106

Beziehungsarbeit als Präventionsfaktor in der kirchlichen Jugendarbeit

Der Runde Tisch Jugendarbeit diskutiert Chancen und stellt Methoden und Tools vor

In der Pubertät ist eine hohe Lebenszufriedenheit von Kindern und Jugendlichen nicht selbstverständlich, jedoch wichtig für eine gesunde Entwicklung. Lebenskompetenzen wie Selbstvertrauen, die Fähigkeit zur Stressbewältigung und Problemlösung sowie der Austausch mit Gleichaltrigen im geschützten Rahmen sind Schutzfaktoren für eine stabile Entwicklung.

- Wie kann Jugendarbeit jungen Menschen begegnen, so dass Schutzfaktoren präventiv gefördert werden?
- Welche Methoden und Tools können Jugendarbeitende im Kontakt mit Jugendlichen unterstützen und anwenden?
- Welche Angebote von Institutionen können für Jugendarbeitende und junge Menschen hilfreich sein?

Erfahrungsberichte aus der Praxis von Kirchgemeinden und dem Cevi Region Bern ermöglichen eine Reflektion der eigenen Jugendarbeit. Einige Tools und Methoden können vor Ort kennengelernt werden.

Referentinnen	Noemi Heuberger, Psychologin, Psychotherapeutin und Jugendarbeiterin in den Kirchgemeinden Heiligeist und Frieden, Bern; Yael Zaugg, Soziokulturelle Animatorin i.A. und Jugendarbeiterin beim Cevi Region Bern
Zielpublikum	Jugendarbeitende, Pfarrpersonen, Katechinnen/Katecheten
Datum	22.03.2024
Zeit	09.00 – 12.00 Uhr, anschliessend gemeinsames Mittagessen
Ort	Haus der Kirche, Altenbergstr. 66, Bern
Veranstalter	Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Gemeindedienste und Bildung
Leitung	Christoph Kipfer, Beauftragter Jugend, junge Erwachsene und Generationen
Auskunft	Christoph Kipfer, christoph.kipfer@refbejuso.ch
Anmeldung	kursadministration@refbejuso.ch
Kosten	Mittagessen (persönlich wählbar)
Anmeldeschluss	10 Tage vor dem Anlass

